

Fotos

Handbuch

Für iOS &
macOS

Mehr Spaß mit Bildern
am Mac, iPhone & iPad



Giesbert Damaschke

Fotos für Mac, iPhone und iPad



Giesbert Damaschke

Fotos für Mac, iPhone und iPad

Copyright © 2016 amac-buch Verlag

ISBN 978-3-95431-336-5

Hergestellt in Deutschland

Trotz sorgfältigen Lektorats schleichen sich manchmal Fehler ein. Autoren und Verlag sind Ihnen dankbar für Anregungen und Hinweise!

amac-buch Verlag
Erlenweg 6
D-86573 Obergriesbach
E-Mail: info@amac-buch.de
<http://www.amac-buch.de>
Telefon +49(0) 82 51/82 71 37
Telefax +49(0) 82 51/82 71 38

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung, die Verwendung in Kursunterlagen oder elektronischen Systemen. Der Verlag übernimmt keine Haftung für Folgen, die auf unvollständige oder fehlerhafte Angaben in diesem Buch zurückzuführen sind. Nahezu alle in diesem Buch behandelten Hardware- und Softwarebezeichnungen sind zugleich eingetragene Warenzeichen.

Inhalt

Vorwort	8
---------	---

Einleitung für Ungeduldige: 10 Antworten auf oft gestellte Fragen zu Fotos	9
---	---

Die häufigsten Fragen und ihre Antworten	9
Muss ich die App Fotos benutzen?	9
Muss ich wirklich in die Cloud?	9
Was passiert mit den Mediatheken von iPhoto und Aperture?	10
Brauche ich nach dem Wechsel den doppelten Speicherplatz für meine Bilder?	10
Wie kann ich Mediatheken zusammenlegen?	10
Wenn ich ein iPhone oder meine Kamera anschlieÙe, startet Fotos. Kann man das nicht ändern?	11
Wie kann ich bereits importierte Bilder vom iPhone bzw. von meiner Kamera löschen?	12
Wo ist die Seitenleiste geblieben?	13
Hat Fotos nicht mehr Bearbeitungsmöglichkeiten?	13
Kann ich nur ausgewählte Alben in die Cloud hochladen?	14

Kapitel 1 – Von iPhoto und Aperture zu Fotos	15
---	-----------

Das ist Fotos	15
Verwaltung	16
Bearbeitung, Anpassungen	17
Teilen	18
Freigabe und iCloud	18
Import und Export von Bildern	19
Diashow, Kalender & Co	20
Fotos und die Mitteilungen	20
Wie Fotos bestehende Daten migriert	21
Backup: immer eine gute Idee	21
Mediatheken übernehmen	22
Kein doppelter Platzverbrauch nach dem Import	23
iPhoto oder Aperture weiterhin nutzen	24
Ereignisse, Alben, Ordner & Co	25
Gesichter und Orte	25
Bearbeitungen aus iPhoto/Aperture in Fotos übernehmen	25
Auszeichnungen und Markierungen	26
Fotos und die Mediatheken	27
Mediathek auswählen und neue Mediatheken anlegen	27
Migrierte Mediathek verschieben oder löschen	28
Die „Systemfotomediathek“	29

Speicherort der Mediathek	30
Mediatheken umbenennen	30
Die Dateien der Mediathek	31
Mediathek reparieren	32

Kapitel 2 – Ein erster Rundgang

33

Der Aufbau des Programms	33
Die Symbolleiste	33
Die Seitenleiste	34
So organisiert Fotos Ihre Bilder	36
Jahre, Sammlungen, Momente	36
Andenken	38
Alben	39
So öffnen Sie ein Bild	41
Bilder anzeigen	41
Miniaturen	42
Zugehörige Bilder	43

Kapitel 3 – Bilder importieren

45

Kamera, iPhone, iPad, SD-Karte	45
Kamera anschließen	45
Autostart von Fotos konfigurieren	46
Bilder importieren	46
Das Album „Letzter Import“	47
Bilder von der Festplatte importieren	48
Bilder beim Import kopieren oder verknüpfen	48
Mit verknüpften Dateien arbeiten	50
Ordner importieren	51
Einzelne Bilder importieren	52
Bilder aus einer anderen Mediathek übernehmen	53
Weitere Importmöglichkeiten	54
Bilder über „Teilen“ hinzufügen	54
Bilder über „Digitale Bilder“ an Fotos schicken	55

Kapitel 4 – Alben und Ordner

57

So sortieren Sie Ihre Bilder	57
Das ist ein Album	57
Das ist ein Ordner	59
Alben	60
Ein neues Album anlegen	60
Einem Album Bilder hinzufügen	61
Sammlungen und Momente in Alben ablegen	62
Alben öffnen und schließen	62
Alben bearbeiten	63
Alben als Andenken	67

Ordner	68
Einen Ordner anlegen	68
Alben in Ordnern organisieren	69
Vorsicht beim Löschen eines Ordners	71
Intelligente Alben	71
Ein intelligentes Album anlegen	71
Ein intelligentes Album bearbeiten	72
Beispiele für intelligente Alben	73

Kapitel 5 – Bilder organisieren 77

Die Metadaten/Informationen	77
Infos anzeigen lassen	77
Metadaten einblenden	79
Infos bearbeiten	80
Bilder markieren	82
Favoriten	82
Der Schlagwortmanager	83
Kürzel für Schlagwörter	84
Schlagwörter bearbeiten	85
Eingescannte und historische Bilder verwalten	86
Personen	87
Einem Gesicht einen Namen geben	87
Gesichter manuell markieren	89
Gesichtserkennung korrigieren und bearbeiten	90
Orte	91
Bilder suchen	93
Serienfotos auswählen	94
Bilder ausblenden, duplizieren, löschen und exportieren	95
Bilder ausblenden	95
Bilder duplizieren	97
Bilder löschen und wiederherstellen	97
Bilder exportieren	99
Von außen auf Fotos zugreifen	101

Kapitel 6 – Bilder bearbeiten 103

Der „Bearbeiten“-Modus	103
Verbessern	105
Drehen	105
Beschneiden, begradigen und spiegeln	106
Filter	108
Anpassen	109
Die Anpassungen im Überblick	111
Anpassungen ausreizen	112
Retuschieren und klonen	115
Rote Augen	116
Bearbeitungen rückgängig machen	117
Erweiterungen	118
Die Markierungen einsetzen	119

Kapitel 7 – Videos

121

Videos organisieren und wiedergeben	121
Videos in Fotos	121
Ein Video öffnen und wiedergeben	122
Schnelles Vor- und Zurückspulen	123
Videos bearbeiten und exportieren	124
Titelbild festlegen	124
Standbild exportieren	125
Video kürzen	125
Zeitlupe bearbeiten	126
Videos exportieren	128

Kapitel 8 – Projekte

129

Projekte mit Fotos	129
Die unterschiedlichen Projekte	129
Bücher, Kalender, Karten und Abzüge	130
Projekte anlegen und speichern	130
Bilder in Projekten platzieren	132
Bilder in Projekten bearbeiten	134
Layoutoptionen	135
Seiten platzieren	136
Texte einfügen	137
Gewähltes Thema und Format ändern	137
Vorschau, PDF, Bestellung	138
Diashows	140
Eine rasche Diashow	140
Eine Diashow anlegen	141
Diashow gestalten	142
Bilder und Texte hinzufügen und löschen	143
Bilder bearbeiten	144
Diashows als Video speichern	144

Kapitel 9 – iCloud

145

Fotos in der Datenwolke	145
Die iCloud-Fotomediathek	146
Das benötigen Sie für die iCloud-Fotomediathek	146
Das kostet die iCloud-Fotomediathek	147
So funktioniert die Fotomediathek	148
So aktivieren Sie die iCloud-Fotomediathek (macOS Sierra)	149
So aktivieren Sie die iCloud-Fotomediathek (iPhone, iPad)	151
Die iCloud-Fotomediathek im Browser	152
iCloud-Fotomediathek deaktivieren und löschen	153
Fotostream	154
So funktioniert Fotostream	154
Fotostream aktivieren	154

Die iCloud-Fotofreigabe	156
Die iCloud-Fotofreigabe aktivieren	156
Bilder und Alben freigeben (macOS Sierra)	157
Bilder und Alben freigeben (iPhone, iPad)	160

Kapitel 10 – Fotos auf dem iPad und dem iPhone 161

Die Fotos-App von iPhone und iPad	161
Bilder organisieren mit Fotos	162
Bilder auf das iPhone oder iPad übertragen	162
Der Aufbau von Fotos	163
Fotos betrachten	164
Alben	165
Diashows	166
Die Andenken	168
Bilder und Videos bearbeiten und löschen	171
Die Werkzeuge	171
Bilder in anderen Apps bearbeiten	174
Bilder löschen	175
Serienfotos auswählen	176
Videos bearbeiten	176

Kapitel 11 – Fotos mit der Tastatur steuern 179

Index 181

Vorwort

Mit *Fotos* ist Apple seinem Ruf, alte Zöpfe kurzerhand abzuschneiden, einmal mehr gerecht geworden. Das Programm wurde erstmalig mit einem Update auf OS X 10.10.3 automatisch installiert und trat an die Stelle von iPhoto und Aperture. Mit dem Erscheinen von *Fotos* wurden diese beiden Programme sang- und klanglos eingestellt. Mit macOS Sierra ist *Fotos* nun endgültig etabliert. Das klingt nach einem radikalen Schritt – und das ist es auch. Doch keine Sorge: Apple macht Ihnen den Umstieg von iPhoto so einfach wie möglich. Im Grunde müssen Sie nicht mehr machen, als *Fotos* zu starten.

Aber nicht nur der Umstieg auf, auch der Einstieg in *Fotos* ist denkbar einfach. Das Programm ist schnell, übersichtlich und schleppt keinen Ballast mit sich herum. Die aufgeräumte Oberfläche und die durchdachte Struktur sorgen dafür, dass Sie sich fast sofort heimisch fühlen.

In diesem Buch stelle ich Ihnen *Fotos* ausführlich vor, erläutere die zugrunde liegenden Konzepte, zeige Ihnen, worauf Sie beim Umstieg von iPhoto oder Aperture achten müssen, und erkläre den Einsatz von *Fotos* und seinen Möglichkeiten.

Spielen Sie mit dem Programm herum, und klicken Sie sich durch die Menüs. Ich kann Ihnen versprechen, dass *Fotos* unter seiner spartanischen Oberfläche seine Muskeln ganz erheblich spielen lässt.

In diesem Sinne: Viel Spaß mit *Fotos* – und mit diesem Buch.

Ihr Giesbert Damaschke



Giesbert Damaschke

November 2016

10 Antworten

Die häufigsten Fragen und ihre Antworten

Muss ich die App Fotos benutzen?

Nein, das müssen Sie nicht. Wenn Fotos Ihnen nicht zusagt oder Sie erst einmal abwarten wollen, spricht nichts dagegen, weiterhin am Mac bei iPhoto oder Aperture zu bleiben. Beide Programme arbeiten auch unter macOS Sierra neben Fotos problemlos weiter. Sie können sie zwar jetzt nicht mehr aus dem App Store herunterladen, aber wenn Sie sie bereits in der Vergangenheit aus dem Store geladen haben, können Sie sie jederzeit in der aktuellen Version im App Store auf der Registerkarte *Einkäufe* laden und installieren. Ebenso gibt es für iOS alternative Apps zur Bearbeitung und Verwaltung Ihrer Bilder.

Muss ich wirklich in die Cloud?

Nein, auch dazu zwingt Apple Sie natürlich nicht. Zugegeben, Apple bewirbt die iCloud vielleicht ein klein wenig zu penetrant, aber nichts und niemand zwingt Sie, Ihre Fotos in der Datenwolke abzulegen. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Bilder automatisch auf die Server von Apple kopiert werden, dann können Sie Fotos trotzdem problemlos einsetzen. Die Cloud-Optionen müssen explizit eingeschaltet werden und lassen sich auch jederzeit wieder ausschalten. Mehr dazu lesen Sie in Kapitel 9.

Was passiert mit den Mediatheken von iPhoto und Aperture?

Gar nichts. Fotos migriert die Mediatheken, lässt sie aber ansonsten völlig unberührt. Das Einzige, was sich ändert, ist das Datei-Suffix. Bei Aperture wird aus „aplibrary“ ein „migratedaplibrary“, bei iPhoto ändert sich „photolibrary“ entsprechend in „migratedphotolibrary“. Aber das war's auch schon. Das Suffix wird nur geändert, damit Fotos eine bereits migrierte Library nicht erneut einliest; der Bilder- und Datenbestand der Libraries wird dabei nicht angetastet. Was bei der Migration der Mediatheken passiert und welche Daten in welcher Form in Fotos auftauchen, erfahren Sie in Kapitel 1.

Brauche ich nach dem Wechsel den doppelten Speicherplatz für meine Bilder?

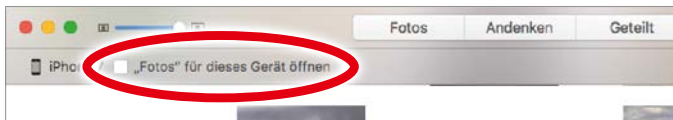
Nach der Migration Ihrer iPhoto- oder Aperture-Mediathek zeigt der Finder Ihnen zwei ungefähr gleich große Mediatheken an – Ihre ursprüngliche iPhoto- bzw. Aperture-Mediathek und die neue Fotos-Mediathek. Da könnte man auf die Idee kommen, dass jetzt der doppelte Speicherplatz verbraucht wird. Doch keine Sorge, das ist nicht der Fall. Fotos setzt bei der Migration nur eine spezielle Art von Verweis auf die Originaldateien, ohne die Dateien selbst zu kopieren. Wie das funktioniert, erfahren Sie in Kapitel 1.

Wie kann ich Mediatheken zusammenlegen?

Kurz gesagt: gar nicht. Wie iPhoto oder Aperture arbeitet auch Fotos mit einer Mediathek, in der sämtliche Bilder und Strukturen versammelt sind. Es ist zwar problemlos möglich, mit mehreren Mediatheken zu arbeiten, aber es gibt leider keine einfache Möglichkeit, Mediatheken zusammenzulegen. Sie können zwar die Bilder aus der einen Mediathek exportieren und in die andere Mediathek importieren, aber dabei gehen natürlich alle Strukturen, Projekte und Alben verloren. Es gibt Programme von anderen Anbietern, die diese Aufgabe automatisieren, aber auch dabei gehen teilweise Strukturen verloren. Worauf Sie beim Export von Bildern achten sollten, erfahren Sie in Kapitel 5.

Wenn ich ein iPhone oder meine Kamera anschlieÙe, startet Fotos. Kann man das nicht ändern?

Sie können unter macOS Sierra an verschiedenen Stellen festlegen, welches Programm beim Anschluss einer bestimmten Kamera, Ihres iPhones oder beim Einstecken einer SD-Karte gestartet werden soll. Wenn Fotos ohnehin bereits gestartet ist, wechseln Sie zum Register *Importieren*. Dort wählen Sie das angeschlossene Gerät aus – iPhone, iPad, Kamera, SD-Karte – und entfernen den Haken bei „Fotos“ für dieses Gerät öffnen.

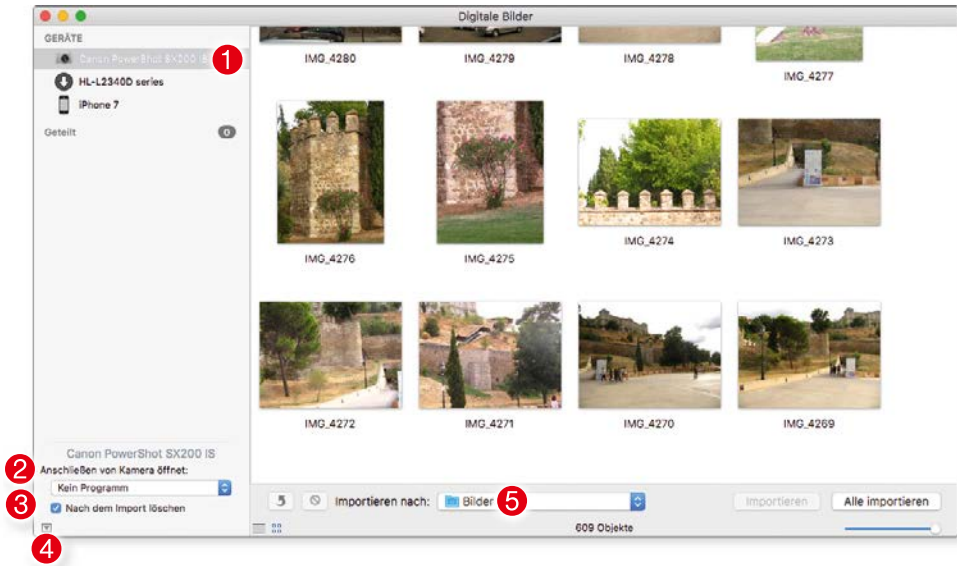


Den automatischen Start von Fotos können Sie einfach ausschalten.

Mehr Möglichkeiten bietet Ihnen allerdings das Programm *Digitale Bilder*. Hier können Sie festlegen, ob ein Programm beim Anschluss eines bestimmten Geräts gestartet werden soll (und wenn ja, welches das ist) oder dass die Bilder beim Anschluss eines Geräts über den AutoImporter von macOS Sierra automatisch in den Ordner *Bilder* → *AutoImport* kopiert werden.

Wählen Sie dazu das entsprechende Gerät in der Seitenleiste von *Digitale Bilder* aus ❶, und treffen Sie unter *Anschließen von Kamera öffnet Ihre Wahl* ❷. Falls Sie möchten, dass die Bilder auf dem Gerät nach dem Import gelöscht werden, aktivieren Sie die entsprechende Funktion ❸. Falls dieser Dialog bei Ihnen nicht zu sehen ist, blenden Sie ihn mit einem Klick auf den kleinen Pfeil unten links ❹ ein. Standardmäßig kopiert *Digitale Bilder* die importierten Fotos in den Ordner *Bilder* – aber das können Sie natürlich ändern. Wählen Sie unter *Importieren nach* ❺ den gewünschten Ordner.

Die häufigsten Fragen und ihre Antworten

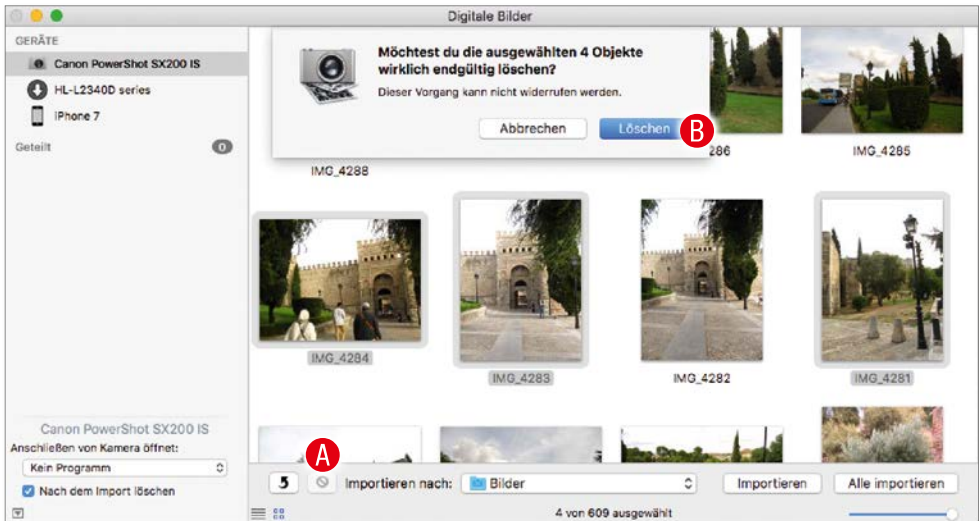


Im Programm „Digitale Bilder“ können Sie auch festlegen, dass macOS Sierra Bilder von einer Kamera automatisch in den „Bilder“-Ordner kopiert.

Wie kann ich bereits importierte Bilder vom iPhone bzw. von meiner Kamera löschen?

Fotos bietet Ihnen beim Import von Bildern die Option, diese Bilder nach dem Import von der Kamera zu löschen. Wenn Sie diese Option allerdings nicht aktiviert haben, haben Sie ein kleines Problem: Bereits importierte Bilder tauchen in Fotos im *Importieren*-Register im Abschnitt *Bereits importiert* auf – und lassen sich von dort nicht auf dem iPhone oder der Kamera löschen. Bleibt Ihnen da etwa nur die mühsame Löschaktion auf dem iPhone oder Ihrer Kamera? Nein, keine Sorge, es gibt sehr einfach Abhilfe, die auch hier auf den Namen „Digitale Bilder“ hört.

Starten Sie das Programm *Digitale Bilder*, und wählen Sie Ihre Kamera bzw. Ihr iPhone in der Seitenleiste aus. *Digitale Bilder* zeigt Ihnen nun sämtliche Bilder, die auf dem Gerät vorhanden sind. Hier können Sie die Bilder wie vom Finder gewohnt markieren und mit einem Klick auf das Verbotsschild ❶ in der unteren Symbolleiste von der Kamera bzw. dem iPhone nach einer Sicherheitsabfrage löschen ❷.



Mit dem Programm „Digitale Bilder“ lassen sich auch bereits importierte Bilder problemlos von der Kamera löschen.

Wo ist die Seitenleiste geblieben?

Standardmäßig präsentiert sich Fotos mit einer schlichten Symbolleiste und den Registern *Fotos*, *Andenken*, *Geteilt*, *Alben* und *Projekte*. Die von iPhoto vertraute Seitenleiste scheint zu fehlen. Das ist insofern ärgerlich, als die Standarddarstellung von Fotos im Umgang mit (sehr) vielen Alben ein wenig umständlich ist. Glücklicherweise kennt auch Fotos die vertraute Seitenleiste. Sie können sie über *Darstellung* → *Seitenleiste einblenden* hervorzaubern. Nun erhalten Sie die vom Finder vertraute Ansicht, in der Sie nicht nur schneller navigieren, sondern auch Ihre Alben und Ordner komfortabler organisieren können. Mehr zum Aufbau von Fotos und dazu, wie das Programm Ihre Bilder organisiert, erfahren Sie in Kapitel 2.

Hat Fotos nicht mehr Bearbeitungsmöglichkeiten?

Wer zum ersten Mal das *Bearbeiten*-Menü von Fotos aufruft, der wird vermutlich ein langes Gesicht machen – mehr als ein paar Einstellungen mit simplen Schiebereglern scheint Fotos nicht zu bieten. Doch das täuscht, Fotos kann sehr viel mehr. Dazu klicken Sie im *Bearbeiten*-Menü auf *Anpassen* und wählen hier *Hinzufügen*. Sie können nun bis zu zehn verschiedene Anpassungen aktivieren. Zeigen Sie auf eine aktivierte Anpassung, erscheint rechts außen ein Pfeil nach unten. Klicken Sie diesen an, öffnet sich das *Detail*-Menü der jeweiligen Anpas-

sung. Möchten Sie die gewählten Anpassungen standardmäßig bei jedem Bild zur Verfügung haben, wählen Sie *Hinzufügen* → *Als Standard sichern*. Außerdem unterstützt Fotos Erweiterungen. Es ist also möglich, ein Foto zur Bearbeitung an ein anderes Programm durchzureichen. Mehr zur Bearbeitung von Bildern in Fotos erfahren Sie in Kapitel 6.

Kann ich nur ausgewählte Alben in die Cloud hochladen?

Fotos scheint in Sachen Cloud-Anbindung nur eine Alles-oder-nichts-Lösung zu bieten: Entweder aktivieren Sie die komplette iCloud-Fotomediathek oder Sie beschränken sich auf den Fotostream, aus dem Ihre Bilder nach 30 Tagen verschwinden. Möchten Sie aber weder alle noch nur Ihre aktuellen Bilder auf verschiedenen Geräten zur Verfügung haben, scheint Fotos Sie im Stich zu lassen. Doch auch dieser Eindruck täuscht: Sie können problemlos gezielt einzelne Alben bei iCloud speichern, um darauf mit allen Ihren Geräten zuzugreifen. Aktivieren Sie dazu in den Einstellungen von Fotos die *iCloud-Fotofreigabe*, und kopieren Sie die gewünschten Bilder in ein freigegebenes Album, für das Sie niemanden einladen und auf das nur Sie Zugriff haben. Dieses Album finden Sie dann in der Fotos-App auf Ihrem Mac und auf Ihrem iPhone bzw. iPad im Register *Geteilt*. Mehr zur Fotofreigabe lesen Sie in Kapitel 9.

Kapitel 1 | Der Wechsel

Das ist Fotos

Mit OS X 10.10.3 führte Apple das Programm Fotos ein und schickte die vertrauten, aber deutlich in die Jahre gekommenen Programme iPhoto und Aperture aufs Altenteil. Gleichzeitig harmonisierte Apple die Verwaltung und Bearbeitung von Bildern aller Art zwischen Mac, iPhone und iPad. Mit macOS Sierra hat Apple die Fotos-App weiter ausgebaut und um Funktionen erweitert, die von Kritikern vermisst wurden.

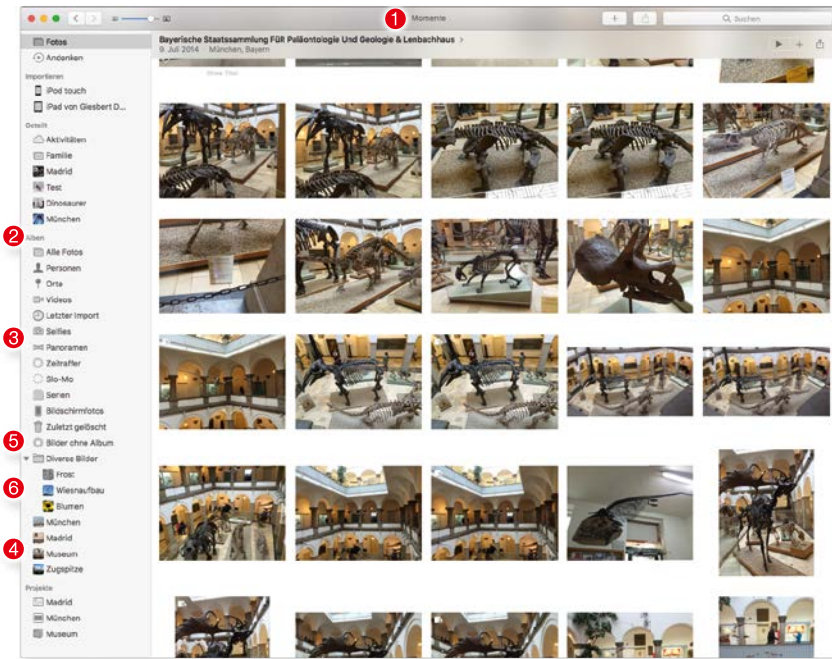
Apple zwingt Sie nicht dazu, Fotos zu benutzen – Sie können weiterhin mit iPhoto oder Aperture arbeiten und Fotos komplett ignorieren. Das ist auf lange Sicht allerdings nicht empfehlenswert. Denn iPhoto und Aperture werden nicht mehr weiterentwickelt und sind auch aus dem App Store verschwunden. Mit Updates ist hier nicht mehr zu rechnen. Es empfiehlt sich also, den früher oder später notwendigen Schritt zu Fotos nicht unnötig hinauszuzögern, sondern sich möglichst frühzeitig mit dem Programm vertraut zu machen.

Fotos ist nicht einfach ein Mischmasch aus iPhoto und Aperture, sondern ein komplett neu entwickeltes Programm zur Verwaltung und Bearbeitung von Bildern aller Art. Das Programm ähnelt den gleichnamigen Apps auf iPhone oder iPad, bietet aber weitergehende Bearbeitungsmöglichkeiten – und ist erheblich schneller.

Wir werden uns im Verlauf des Buches mit allen Funktionen von Fotos beschäftigen. Damit Sie wissen, was auf Sie zukommt, schauen wir uns in diesem ersten Kapitel die Fähigkeiten des Programms einmal im Überblick an und klären, was Sie beim Wechsel von iPhoto oder Aperture zu Fotos beachten sollten, damit der Übergang so sanft und unproblematisch wird, wie Apple sich das gedacht hat und wie es sich jeder Anwender wünscht.

Verwaltung

Wie Sie es von der Fotos-App auf iPhone und iPad gewohnt sind, sortiert Fotos auch auf dem Mac alle Bilder automatisch nach *Jahren, Sammlungen und Momenten* ① (hier aktuell zu sehen: *Momente*). Für die individuelle Verwaltung von Bildern unterstützt Fotos aber natürlich auch *Alben* ②, wobei das Programm zum einen eine ganze Reihe von Alben automatisch erzeugt – etwa für Gesichter, Zeitlupen-Aufnahmen oder Panorama-Fotos ③. Zum anderen können Sie aber auch Alben nach eigenem Gusto anlegen ④. Dabei sind auch intelligente Alben möglich, also Alben, bei denen Sie bestimmte Kriterien vorgeben, die ein Bild erfüllen muss, um in einem Album aufzutauchen. Sie erkennen ein intelligentes Album am Zahnradsymbol ⑤ (hier habe ich zum Beispiel ein Album angelegt, das alle Bilder versammelt, die ich noch nicht in ein Album einsortiert habe). Den Rest übernimmt dann Fotos. Schließlich lassen sich Alben auch in Ordnern (und Unterordnern) zusammenfassen ⑥.



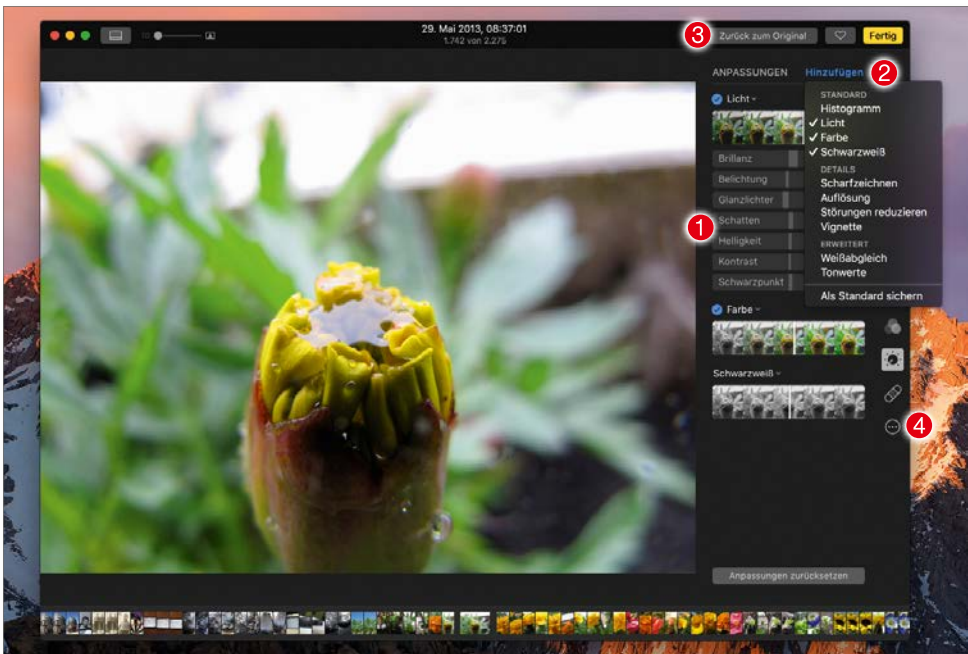
Die Seitenleiste von Fotos ist standardmäßig ausgeblendet und lässt sich über „Darstellung → Seitenleiste einblenden“ hervorholen.

Fotos verwaltet Ihre Bilder zum einen in automatisch angelegten Gruppen wie *Jahre, Sammlungen und Momente*, zum anderen können Sie natürlich auch eigene Ordnungsstrukturen benutzen.

Während iPhoto und Aperture verschiedene Funktionen zur Markierung von Bildern bieten, beschränkt sich Fotos lediglich auf die Markierung von Favoriten und die Möglichkeit, Bildern beliebige und beliebig viele Schlagwörter zuzuordnen.

Bearbeitung, Anpassungen

Bilder lassen sich in der Fotos-App auf verschiedene Weise bearbeiten und anpassen, wobei automatische Filter Ihnen die Arbeit erleichtern. Wer ein Bild ganz nach seinen Wünschen anpassen möchte, kann zahlreiche Eigenschaften wie *Belichtung*, *Glanzlichter*, *Kontrast* oder *Helligkeit* minutiös anpassen **1**. Die Anpassungsmöglichkeiten sehen auf den ersten Blick etwas dürftig aus – doch das täuscht. Ein Klick auf *Hinzufügen* **2** zeigt, dass Fotos hier viel mehr zu bieten hat, als man meinen möchte.



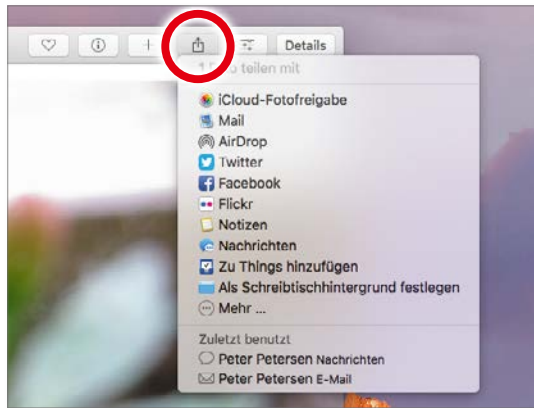
Die Bearbeitungsfunktionen von Fotos wirken auf den ersten Blick etwas sparsam, entpuppen sich aber als erstaunlich mächtig.

Dabei sind die Bearbeitungsfunktionen ausgesprochen einfach zu benutzen und stellen auch Laien vor keine gravierenden Probleme, während fortgeschrittene Anwender sich in die Details vertiefen können. Mit wenigen Mausklicks kopieren Sie eine Anpassung und übertragen sie auf ein anderes Bild.

Sämtliche Anpassungen lassen sich jederzeit justieren oder auch problemlos schrittweise zurücknehmen. Das Original eines Fotos ③ geht dabei nie verloren. Wem die Fotos-eigenen Möglichkeiten nicht genügen, der kann über die *Mehr*-Taste ④ – das sind die drei Punkte ... – Fotos um Erweiterungen ergänzen und Funktionen anderer Programme direkt in Fotos nutzen.

Teilen

Wie praktisch alle Programme unter macOS Sierra unterstützt auch Fotos die *Teilen*-Funktion ① des Systems. So veröffentlichen Sie via Fotos Ihre Bilder auf Twitter, Facebook oder Flickr, verschicken sie per Mail oder Nachrichten oder reichen sie an eine andere Applikation durch.



Wie unter macOS Sierra üblich, können Sie auch via Fotos Ihre Bilder problemlos weiterreichen.

Freigabe und iCloud

Fotos unterstützt natürlich auch iCloud. Und zwar gleich mehrfach, wobei Sie jede Option gesondert ein- oder ausschalten können.



Fotos und iCloud: Die iCloud-Funktionen stehen Ihnen nur in der **Systemfoto-mediathek** zur Verfügung. Was es damit auf sich hat, erfahren Sie im Abschnitt „Fotos und die Mediatheken“.

- *iCloud-Fotomediathek:* Hier werden sämtliche Fotos, die Sie in der Fotos-App auf Ihrem Mac verwalten, automatisch nach iCloud kopiert. Gleiches gilt für die Fotos, die Sie mit dem iPhone oder dem iPad machen. Der